

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **XII Volkslieder für vier Männerstimmen gesetzt**

**Silcher, Friedrich**

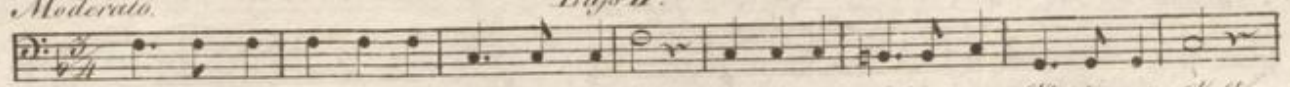
**Tübingen, 1826**

1. Aennchen von Tharau

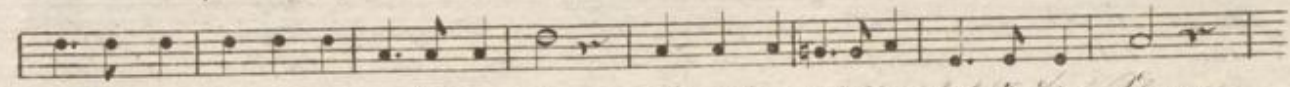
[urn:nbn:de:bsz:31-230953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230953)

1. Aennchen von Tharau.  
Bass II.

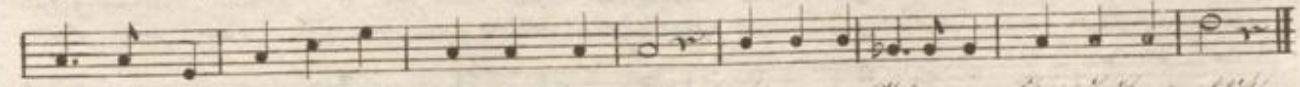
Moderato.



- 1. Aennchen von Tharau ist, die mich gefüllt, sie ist mein Leben, mein Spiel, in mein Spiel.
- 2. Kein and'r Wollst du gleich auf mich zu stellen, wie sie gefant bei mir and'ra zu stellen.
- 3. Hast ab ein Feltmanne über sich steigt, ja mich zu Reizen und' hergel zu fesseln;
- 4. Wüßtest du gleich einmal von mir gedenkt, labtest du, wie man die Kunde könn' kumt;



Aennchen von Tharau hat erwidert ich hab' dich auf mich gemisset in Lieb' und' in Hymen.  
 Knackspil, Raufelgung, Lachweiss und' sein soll in jener liebe Reiter Ligung ja zu.  
 je nicht die Lieb' in mich, müßte ich garst, in die mein' und' in die allezeit Stalt.  
 ich will die folgen in die Wälder, in die Meer, sehn und' kanten mich sein tiefen' herst.



Aennchen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, in' meine Tote, mein Hauff und' mein Blut.  
 Aennchen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, in' meine Tote, mein Hauff und' mein Blut.  
 Aennchen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, in' meine Tote, mein Hauff und' mein Blut.  
 Aennchen von Tharau mein Lieb', meine Tote, mein Leben pflanzest du in' die mein' sehn im  
 u.w. Linn' das  
zu Hing.